

# GKB Medienmitteilung

## Anpassung GKB Geschäftsstellennetz: Schliessung Standorte Sent und Obersaxen sowie Investition in Ilanz

**Chur, 17. März 2017 – Die Graubündner Kantonalbank (GKB) passt diesen Frühling ihr Geschäftsstellennetz an. Die Teilzeit-Geschäftsstelle in Sent sowie der nur stundenweise geöffnete Standort in Obersaxen werden im April geschlossen. Gleichzeitig investiert die GKB mit dem umfassenden Umbau ihres Regionalsitzes in Ilanz in die Zukunft der Bank und der Surselva. Die komplett neu gestalteten Räumlichkeiten stehen Kundinnen und Kunden ab 22. Mai zur Verfügung.**

Die GKB prüft die Weiterführung von Geschäftsstellen jeweils bei einer markanten Abnahme der Nachfrage im Ort. Bereits heute wenden sich die meisten Kundinnen und Kunden der Filialen in Obersaxen und Sent für persönliche Beratungen direkt an die Regionalsitze in Ilanz und Scuol oder erledigen ihre Bankgeschäfte elektronisch. Dienstleistungen am Schalter werden seit Jahren immer weniger beansprucht. Dieser Trend wird sich durch die Digitalisierung künftig noch beschleunigen. «Diese Entwicklungen haben uns dazu bewogen, die beiden Standorte zu schliessen», begründet Geschäftsleitungsmitglied Thomas Roth den sorgfältig getroffenen Entscheid. «Gleichzeitig freuen wir uns bekannt zu geben, dass wir den Regionalsitz Ilanz in den kommenden Monaten umbauen und ab 22. Mai längere Öffnungszeiten einführen», erklärt Roth diese Investition.

### **Umbau GKB Ilanz und Einführung längerer Öffnungszeiten**

Die Graubündner Kantonalbank ist in Ilanz mit ihrem Regionalsitz im Zentrum stark präsent. Die Bedürfnisse an eine moderne Bank haben sich verändert und viele Kundinnen und Kunden erledigen heute schon einen Grossteil ihrer Bankgeschäfte online zu Hause. Dies hat die GKB bestärkt, ihre Bankräumlichkeiten den neuen Bedürfnissen anzupassen. «Mit dem Umbau des Regionalsitzes Ilanz investieren wir in die Zukunft der Bank und der Region Surselva», erläutert Geschäftsleitungsmitglied Thomas Roth die bevorstehenden Neuerungen. Nach der Wiedereröffnung am 22. Mai 2017 profitieren Kundinnen und Kunden zudem von verlängerten Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr.

### **Veränderte Kundenbedürfnisse in Obersaxen ...**

Bei der nur stundenweise geöffneten Geschäftsstelle in Obersaxen hat die Anzahl Schaltertransaktionen in den letzten Jahren um über 60 Prozent abgenommen. Für Beratungen wenden sich die meisten Kundinnen und Kunden seit längerem an den Regionalsitz in Ilanz. Diese Entwicklung hat zum Entscheid geführt, die GKB Obersaxen auf Ende der Wintersaison am 6. April 2017 zu schliessen. Wendelin Derungs betreut künftig die Geschäftsstellen in Vella und Vals. Der Bancomat in Obersaxen-Meierhof bleibt in Betrieb.

### **und in Sent ...**

Kundinnen und Kunden aus Sent sind mehrheitlich nach Scuol ausgerichtet und wenden sich für Beratungen seit längerem an den GKB Regionalsitz in Scuol. Die Entwicklung der Schaltertransaktionen ist ebenfalls seit Jahren rückläufig. Aufgrund dieser sich künftig fortsetzenden Tendenz hat die GKB beschlossen, den Standort in Sent per 28. April 2017 zu schliessen. Olga Hänyy betreut die Geschäftsstelle noch bis zu diesem Zeitpunkt. Anschliessend nimmt sie am Regionalsitz in Scuol eine neue Aufgabe an. Der Bancomat wird altersbedingt ausgetauscht und durch ein Gerät mit Einzahlungsfunktion ersetzt. Kunden können damit ihre Einzahlungen auch auf diesem Weg erledigen.

**Persönlicher Kontakt weiterhin im Mittelpunkt – Ausbau digitaler Lösungen**

«Individuelle Beratungsgespräche sind selbstverständlich auf Anfrage weiterhin möglich, auch bei Kundinnen und Kunden zu Hause», erläutern Christian Alig, Leiter Region Ilanz, und Richard à Porta, Leiter Region Scuol, die Bedeutung des persönlichen Kontakts. Die Graubündner Kantonalbank betreibt mit künftig 58 Standorten eines der dichtesten Geschäftsstellennetze der Schweiz. An der Strategie der Kundennähe hält die Bank klar fest, indem sie der Beratungsqualität höchstes Augenmerk schenkt. Gleichzeitig investiert die GKB laufend in den Ausbau ihrer digitalen Lösungen. Ein Beispiel ist das Ende 2016 aufgeschaltete Kundencenter, in dem Kunden Bargeld online bestellen und sich nach Hause senden lassen können. Weiter dazu gehört der Online-Finanzassistent für einen umfassenden Überblick über alle Transaktionen. Mehr Informationen zu den digitalen Lösungen der GKB finden sich unter [gkb.ch/digital](http://gkb.ch/digital).

**Kontakt für Medienschaffende:**

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur  
Thomas Müller, [thom.mueller@gkb.ch](mailto:thom.mueller@gkb.ch), Telefon +41 81 256 83 11  
Plutarch Chiotopulos, [plutarch.chiotopulos@gkb.ch](mailto:plutarch.chiotopulos@gkb.ch), Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

[gkb.ch/medien](http://gkb.ch/medien) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

---

**Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden**

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2016). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 60 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 23.762 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 168.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

**Termine**

Partizipanten-Versammlung: 8. April 2017  
Halbjahreszahlen 2017: 27. Juli 2017

---